



Eine Kanubesatzung durchfährt den Fisch-Kanu-Pass in Fürstenberg



Sonnenuntergang am Stolpsee

## Pfingstfahrt der Kanu-Gesellschaft Celle an den Stolpsee in Brandenburg

Dreißig Mitglieder der Kanu-Gesellschaft Celle im Alter zwischen zwei und fünfundsiebzig Jahren verbrachten die Pfingsttage auf dem Campingplatz Himmelpfort am Stolpsee bei Fürstenberg an der Havel, nördlich von Berlin.

Der Platz bietet einzigartige Möglichkeiten, die verschiedenen Wasserwege dieses Gebietes mit dem Kanu zu erkunden.

Die sogenannte nordbrandenburgische Wasserdrehscheibe verbindet die Gewässer der Mecklenburgischen Seenplatte mit den Wasserläufen der Uckermark und über die Havel bis nach Berlin.

Bei optimalem Wetter erkundeten die Kanufahrer die abwechslungsreiche und reizvolle Landschaft sowohl vom Wasser als auch mit dem Fahrrad von Land. Nicht selten beobachteten die Naturfreunde den Flug der Seeadler oder auch das Werk der Biber.

Die KanufahrerInnen testeten den neuen Fisch-Kanu-Pass in Fürstenberg und konnten erfreut feststellen, dass Fische und Kanubesatzungen ihn gerne annehmen.

Die Fische können diese borstenbesetzte Anlage für den Auf- und Abstieg benutzen. Für die Wassersportler bedeutet der Fisch-Kanu-Pass eine Verkürzung der Wartezeit beim Schleusen.

Abends trafen sich die Celler Pfingstfahrer in großer Runde am Seeufer um über die Erlebnisse des Tages zu berichten.

Sicherlich werden sie noch lange die beeindruckenden Sonnenuntergänge der Mecklenburger Seenplatte in Erinnerung behalten

Adolf Timmermann, Distelkamp 14, 29225 Celle, Tel 44 6 84